

Als die Welt unterging

Als die Welt unterging

Blieb noch die Erde

Und eine Hütte

Auf der Erde

In ihr aufbewahrt die Gedanken der Menschen

Als sie unterging

Blieb noch das Meer

Und ein Boot

Auf dem Meer

Im ihm treibend die Taten der Menschen

Als die Welt unterging

Blieb noch eine Wiese

Und ein Baum

Auf der Wiese

Auf seiner Rinde stehend die Sehnsüchte der Menschen

Als sie unterging

Blieb noch das Gebirge

Und der Gipfel

Des Gebirges

In dem Schnee des Gipfels klirrend die Tränen der Menschen

Als die Welt unterging

Blieb noch der Fluss

Und das Floß

Auf dem Fluss

In seinem Holz knirschend das Lachen der Menschen

Als sie unterging

Blieb noch die Wüste

Und ein Haus

In der Wüste

In ihm bleibend die Herzen der Menschen

© **Simone Seebek**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)